

Presseinformation

Nr. 09/10

Kiel, 15. Jan. 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon 0431 / 9 88 16 02

jannine.menger-
hamilton@linke.ltsh.de

„Das Freiwillige Ökologische Jahr erhalten und ausbauen, statt zusammenkürzen und verschlechtern.“

Kiel. DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag spricht sich für den Ausbau des Freiwilligen Ökologischen Jahres aus und tritt damit Plänen entgegen, die Mittelkürzungen und weitere Verschlechterungen der Bedingungen bewirken.

„Die Kürzung der Landesmittel für das FÖJ von 1,3 Mio. Euro auf nur noch 800.000 Euro bedeuten einen herben Rückschritt. Was als sinnvoller Freiwilligendienst für viele junge Menschen begonnen hat, droht zum Selbstbedienungstopf zu werden“, so Ranka Prante, umweltpolitische Sprecherin der LINKEN. „Auf der einen Seite werden ohne mit der Wimper zu zucken 2,5 Mio. Euro für ein unausgereiftes und ökologisch bedenkliches Flughafen-Konzept Lübeck-Blankensee locker gemacht, und auf der anderen Seite werden die Mittel für das FÖJ um fast 40% gekürzt. Soziale Aspekte und Ökologie in den Hintergrund zu stellen, hat bei dieser Landesregierung System.“

Sowohl aus ökologischer als auch aus bildungs- und sozialpolitischer Sicht seien die geplanten Verschlechterungen der Bedingungen für das FÖJ nicht hinnehmbar. Einerseits würde von jungen Menschen immer mehr Eigeninitiative erwartet, andererseits kappe man gleichzeitig den Zugang zu diesem freiwilligen Engagement. „Wir müssen mehr statt weniger Stellen schaffen; wir müssen mehr statt weniger Geld investieren; wir müssen die Vergütung erhöhen und damit die FÖJler auch finanziell auf eigene Beine stellen“, so Prante weiter, „das wären sinnvolle und nachhaltige ökologische Maßnahmen. Nicht die stetige Demontage des FÖJ.“